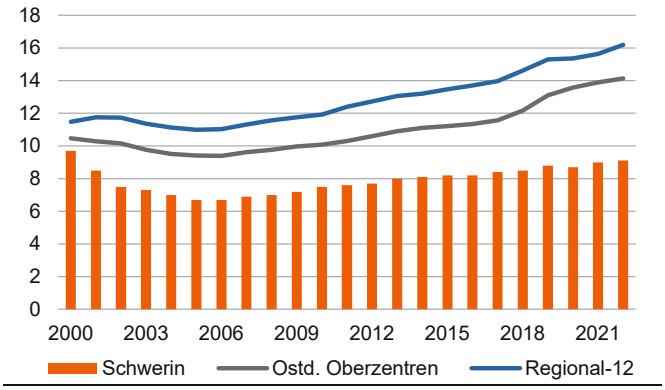
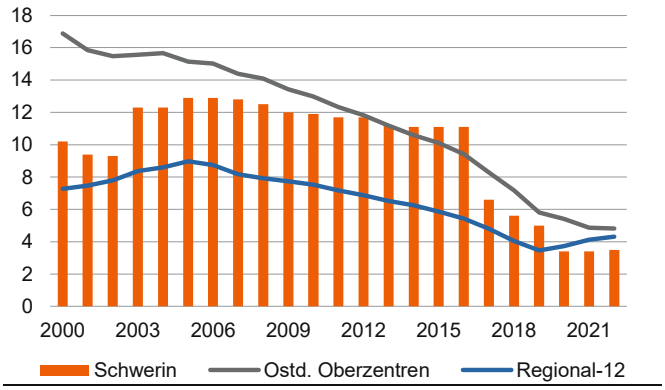
BÜRO: SPITZENMIETE
IN EURO JE M²



Quelle: bulwiengesa, DZ BANK

BÜRO: LEERSTANDSQUOTE
IN %

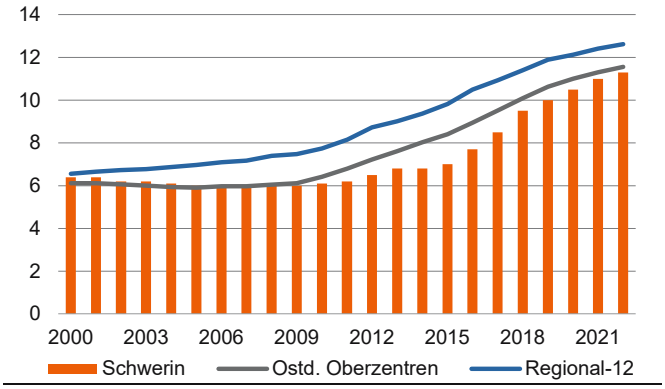


Quelle: bulwiengesa, DZ BANK

Mit Blick auf die weitgehend stabile Einwohnerentwicklung wächst der Wohnungsbedarf kaum. Durch die Alterung und den Zuzug älterer Menschen hat das Seniorenwohnen spürbar an Bedeutung gewonnen. Die Bautätigkeit zeigte sich im Zeitablauf weitgehend stabil. Die Wohnungsmieten sind demgegenüber kräftig gestiegen und haben verglichen mit anderen wesentlich einwohnerstärkeren Oberzentren im Marktbericht ein hohes Niveau erreicht. Getragen wird der eher teure Wohnungsmarkt auch von der hohen Lebensqualität in der attraktiven Stadt mit zahlreichen Seen und Wäldern. Vor allem in Wasserlagen ist die Bereitschaft ausgeprägt, hohe Kaufpreise und Mieten zu zahlen. Inzwischen liegt die durchschnittliche Erstbezugsmiete bei mehr als 11 Euro je Quadratmeter. Von 2011 bis 2021 hat sie um fast 80 Prozent zulegen können. Die Spitzenmiete beträgt mehr 13 Euro je Quadratmeter, sie hat im gleichen Zeitraum sogar um 90 Prozent zugelegt.

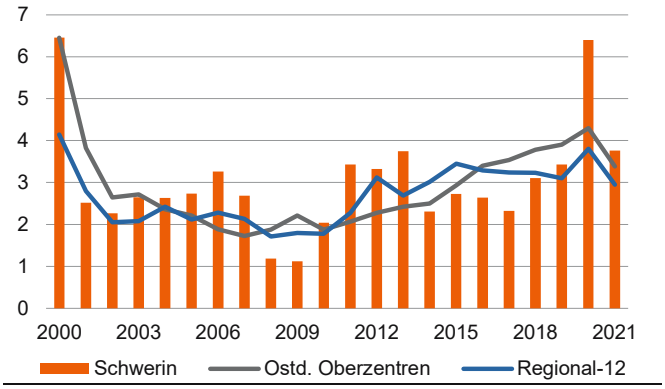
Wohnen: Hohe Lebensqualität, aber auch relativ hohe Mieten

WOHNEN: DURCHSCHNITTLICHE ERSTBEZUGSMIETE
IN EURO JE M²



Quelle: bulwiengesa, DZ BANK

WOHNEN: FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN
JE 1.000 EINWOHNER



Quelle: bulwiengesa, Scope

SACHSEN

Immobilienstandort Chemnitz

Chemnitz ist mit 243.000 Einwohnern nach Leipzig und Dresden die drittgrößte Stadt in Sachsen. Im Großen und Ganzen ist die Einwohnerzahl seit vielen Jahren stabil. Trotz Strukturwandel hat Chemnitz ihre Bedeutung als Industriestandort nicht verloren. Das gilt vor allem für den Maschinen- und Fahrzeugbau mit namhaften Unternehmen wie Siemens, ThyssenKrupp oder Volkswagen. Zahlreiche Forschungs- und

Chemnitz ist eine bedeutender Industrie- und Hochtechnologiestandort